

## SERVICE

## Neue Elternkurse in „Fit für Kids“

**WERMELSKIRCHEN** (kk) Um das Miteinander mit den Kindern zu verbessern, konsequenter in Entscheidungen zu sein und diese auch durchhalten zu können, sowie viele andere Probleme im Alltag besser zu bewältigen, können sich Eltern nun fit machen. Der Kurs umfasst zehn Doppelstunden und ist für Eltern aus Wermelskirchen kostenlos. Die Kursgebühr für Teilnehmer aus anderen Städten beträgt für Paare 45 Euro und für Einzeltelnehmer 30 Euro. Mütter und Väter, die Probleme und ungelöste Fragen zum Thema Erziehung haben, sind herzlich zur Teilnahme an dem Abend- oder Vormittagskurs in der Kindertageseinrichtung in der Danziger Straße eingeladen. Anmeldungen unter der ☎ 02196 710405.

**Mo.** 10.9., 20-22 Uhr, Räume des Kinderschutzbundes, Bahnhofstraße 2; **Mi.**, 12.9., 9-11 Uhr, Familienzentrum, Danziger Straße 10

## TIPPS &amp; TERMINE

## MONTAG

## AKTION

**Frauenkreis**, zu Gast Pfarrerin Conrad, Gemeindehaus Hunger, 20 Uhr  
**Jugendcafé**, Juca, Markt 13, 17-21 Uhr  
**Sammelcontainer für Elektroaltgeräte**, kostenfrei, Reterra, Albert-Einstein-Str. 28, 8.30-16 Uhr

## DISKUSSION

**FDP-Bürgersprechstunde**, Raum 4.13, Rathaus, Telegrafienstraße 29-33, 11-13 Uhr  
**Sprechstunde WTV - SV 09/35**, Taubengasse 10, 10-12 Uhr, 15-18 Uhr

## KINO

**Ice Age 4 - Total verschoben**, Film-Eck, Telegrafenstr. 1, ☎ 6173, 20 Uhr

## Saison endet mit einer Party

Der Freibad-Förderverein will 2013 das Bad wieder im Mai öffnen, teilte Vorstandsmitglied Dominik Roenneke den Freibadfreunden mit. In dieser Woche will der Verein „Kassensturz“ machen. 2013 soll 100 Tage geöffnet werden.

VON SINA MARIE HOPFF

**DABRINGHAUSEN** Die Besucher des Freibad Dabringhausen und Mitglieder des Freibad-Fördervereins (FFD) ließen am Wochenende die gelungene Badesaison mit einer Party ausklingen. Obwohl die Freibadsaison nur sehr kurz war, zeigten sich die Besucher sehr zufrieden.

Noch bis 19 Uhr waren einige Gäste in das 22 Grad warme Becken gesprungen. Danach saßen Saisonbesucher, Stammschwimmer und Mitglieder des Fördervereins gemeinsam zusammen, grillten und genossen den Abend bei Musik. „Wir haben die Party sehr kurzfristig organisiert. Es ist das erste Mal, dass eine Saisonabschlussparty im Freibad Dabringhausen stattfindet“, erzählte Dominik Roenneke, Gründungsmitglied und Schriftführer des FFD. „Der heutige Erlös geht an den FFD und soll unter anderem für die nächste Saison helfen. Wir werden das Freibad nächstes Jahr wieder im Mai öffnen“, verriet Roenneke und fügte hinzu: „Obwohl die Badesaison dieses Jahr leider nur sehr kurz war, sind wir sehr zufrieden. Wir haben gesehen, wie das Bad technisch funktioniert. Die Energiekosten der Heizungsanlage liegen normalerweise bei rund 60000 Euro. Dieses Jahr befinden wir uns drastisch unter diesem Betrag.“

## Kurze Schwimmsaison

Familie Kuntz aus Wermelskirchen blickte glücklich auf die kurze Freibadsaison zurück: „Als das Frei-



Das gab's im **Linnefebach-Tal** noch nie: Mit einer Lichtshow wurde der Wald rund ums Freibad in prächtige Farben getaucht. FOTO (2): KLAUS WOKURKA

bad geöffnet wurde, waren wir leider im Urlaub. Dennoch haben wir hier zwei schöne Wochen genossen. Außerdem finde ich es eine gute Idee mit der Abschlussparty. Es ist nur schade, dass so wenig Besucher zur Party kommen“, meinte Mutter Nicole Kuntz. Auch Holger Thomas feierte mit seiner Familie den letzten Abend im Freibad und erzählte fröhlich: „Aufgrund des schlechten Wetters im Juni und Juli haben wir alles richtig gemacht.“ Ob die gewünschten Einnahmen durch den Eintritt im Freibad erreicht wurden, steht noch nicht fest. „Nächste Woche wird der FFD

die Abrechnung machen. Nach meinen Schätzungen hat unser finanzieller Plan funktioniert. Durch die Gasheizung haben wir viel Geld gespart und wir sind überglücklich,

## INFO

## Die Saison

**Besucher gesamt** Knapp 10000  
**Besucher heißeste Woche** 4000  
**Geöffnet** 4. August bis 2. September, 30 Tage  
**Plan für 2013** 100 Tage Saison ab Mai



**Treffpunkt Grill:** Für die nötige Stärkung war gesorgt. BM-FOTO: HANS DÖRNER



Auch vorm **Schwimmbad-Gebäude** wurde „aufgefahren“.

dass wir den richtigen Monat zur Badesaison erwischt haben“, sagte Roenneke.

## Treffpunkt für die Jugend

Claudia Burkert zeigte sich sehr erfreut über die Bemühungen des Vereins: „Ich finde die Abschlussparty gut. Der FFD gibt sich sehr viel Mühe bei seinen Aktionen, die allerdings für alle etwas bekannter sein müssten. Es gibt für die Jugend im Sommer doch kaum etwas Schöneres, als das Freibad. Ich bin schon als Kind im Freibad Dabringhausen gewesen“, berichtete sie. **FRAGE DES TAGES**

## Großes Miteinander aller Gemeindemitglieder

**DABRINGHAUSEN** (smh) Bei strahlendem Sonnenschein feierte die Evangelische Kirchengemeinde Dabringhausen gestern ihre Gemeindefest. Pfarrer Rüdiger Mielke nutzte dieses Beisammensein, um die neuen Konfirmanden vorzustellen. Der Kirchenchor „Up to date“ sang während des Gottesdienstes und gab auch beim anschließenden Gemeindefest ein kleines Konzert. Auch die Diakoniestation und der Weltladen aus Wermelskirchen waren mit einem Stand auf dem Fest vertreten.

Unter dem Motto „Die perfekte Minute“ hatten Matthias Haldenwang und Patrick Kiesecker Spiele organisiert. „Bei dem Fest handelt es sich um ein großes Miteinander vieler aktiver Gemeindemitglieder. Aufgrund von Termschwierigkeiten musste das Gemeindefest letztes Jahr leider ausfallen. Wir sind alle froh, dass wir uns dieses Jahr wieder zusammenfinden konnten“, meinte Michaela Mück-Hemmerich, Hauptorganisatorin des Gemeindefestes.

Bei dem großen Spielwettbewerb stellten nicht nur die Kinder, sondern auch viele Erwachsene ihr Können unter Beweis: „Es kommt hier vor allem auf Geschicklichkeit und Mut an. Zum Beispiel müssen die Teilnehmer so viele Kleiderbügel wie möglich an eine Bügelstange werfen“, sagte Mück-Hemmerich. Viel Spaß hatten die Besucher auch beim Bällewerfen auf Presby-



Der Verein „**Miteinander**“ sorgte für leibliche Wohl. BM-FOTO: HANS DÖRNER

ter-Bilder. Das große Highlight des Tages war das Bullenreiten. Für einen Bon konnten die Kinder ihren Mut und ihre Balance unter Beweis stellen. „Das Bullenreiten ist eine teure Angelegenheit, aber die Kinder lieben es“, erzählte Mück-Hemmerich und fügte an: „Die meisten Spiele und Attraktionen sind kostenfrei. Nur das Essen kostet etwas. Einen Gewinn wird es nicht geben, denn wir haben alles so geplant, dass es am Ende aufgeht.“

Mitarbeiter des ev. Kindergartens schminkten die kleinen Kinder und das Pfarrerehepaar Rüdiger und Elke Mielke saßen auf einer „ihrer“ Bank: „Wir nennen sie die ‚Bank für Mielkes‘. Jeder kann dort hinkommen und ihnen sagen, was man schon immer einmal sagen wollte“, erklärte Mück-Hemmerich.

## 214 Kinder im Sommerleseclub

**WERMELSKIRCHEN** (meli) Mit einer Abschiedsparty ging die diesjährige Runde des Sommerleseclubs in der Stadtbücherei zu Ende. „Schock deine Lehrer, lies ein Buch“ – 214 Kinder hatten an der Aktion teilgenommen und über die Sommerferien fleißig Bücher gelesen.

Am Freitagabend waren nun alle die zur Party eingeladen, die mindestens drei Bücher gelesen hatten. Um die 100 Kinder waren gekommen. Peter Helten sorgte für viel Spaß. Er trat als der „Zauberer mit der Tasche“ auf. Marcel Ploemacher (12) und seine Schwester Michelle (9) durften dem Zauberer bei einem Seiltrick assistieren. Helten zerteilte ein langes Seil in Stücke,

das die beiden anschließend durch „Pusten“ wieder zusammenfügen mussten – mit Erfolg für die Kinder: Am Ende war die Schnur mit Hilfe von „Tricknoten“ wieder ganz und die Geschwister begeistert. „Die Show war witzig und hat Spaß gemacht. Ich finde es gut, dass man nicht weiß, wie der Zauberer seine Tricks macht“, erzählte Michelle.

Ihr Bruder hat beim Lesclub mitgemacht, weil er gerne liest, aber auch, um hinterher auf die Party zu kommen. „Die ist bisher echt gut“, freute er sich. Marcel hatte während der Aktion 15 Bücher gelesen, Michelle sechs. In den vergangenen Jahren wurden stets die Kinder prämiert, die die meisten

Bücher gelesen hatten. In diesem Jahr war das anders. „Alle Kinder kommen mit unterschiedlichen Voraussetzungen. Einige lesen gern und schaffen locker 20 Bücher, andere eben nicht. Deswegen werden jetzt alle ausgezeichnet, die die Mindestanzahl von drei Lektüren gelesen haben“, erklärte Büchereileiterin Kathrin Ludwig. Besonders beliebt waren unter anderem „Gregs Tagebücher“ und „Die Drei Fragezeichen“. Mit Peter Helten Tricks, Kartenspiel-Kunststücken, Schirmtricks und kleinen Geschichten wurde die Abschlussparty des Sommerleseclubs ein voller Erfolg – genau das, was Marcel Ploemacher sich gewünscht hatte.



Abschlussparty des **Sommerleseclubs** in der Stadtbücherei: Rund 100 Kinder waren eingeladen worden. BM-FOTO: JÜRGEN MOLL

## Der Nordbezirk hat wieder einen Pfarrer

## VON MELINA EICKHORN

**WERMELSKIRCHEN** Pfarrer Dr. Volker Lubinetzki lebte während der vergangenen neun Jahre, seit 2003, in der südafrikanischen Stadt Pretoria und arbeitete in einer deutschen Gemeinde. Nun lief der begrenzte Vertrag aus und Lubinetzki kehrte mit seiner Familie zurück nach Deutschland. Hier ist er als Nachfolger von Ruth Wirths, die am 1. Januar 2011 nach Siegburg gewechselt war, seit 1. August überwiegend in der Wermelskirchener Stadtkirche als Pfarrer tätig sein. Am Sonntag wurde er in einem Festgottesdienst von Superintendent Hartmut Demski feierlich in der Stadtkirche in sein neues Amt eingeführt.

Der 48-Jährige kommt ursprüng-



Pfarrer Dr. Volker **Lubinetzki** mit seiner Familie (v.l.) Mirjam, Sonja und Judith **Raschkowski**, BM-FOTO: HANS DÖRNER

lich aus Leverkusen. Nach dem Studium arbeitete er an einer Düsseldorfer Berufsschule als Schulpfarrer und wechselte anschließend nach Südafrika. „Die Gemeinde dort hat rund 900 Mitglieder. An der Deutschen Schule in Pretoria habe ich Religionsunterricht gegeben, war Seelsorger, Ansprechpartner und auch wieder Schulpfarrer“, berichtete gestern Lubinetzki nach seiner Einführung während des Empfangs im Gemeindezentrum Markt. Nach sechs Jahren in Südafrika lief der eigentliche Vertrag des Austauschprogramms aus, aber die Familie verlängerte und blieb weitere drei Jahre. „Es war eine sehr spannende Zeit. Meine Frau hatte als Kind bereits einige Jahre dort gelebt. So sind wir dann auch darauf gekommen. Die Zeit diente der Ho-

rizionterweiterung“, sagt Lubinetzki.

Nun ist er gespannt, was die Zukunft bringt. Als klar war, dass er nach Deutschland zurück müsse, bewarb er sich auf verschiedene Stellen als Pfarrer. „Mit Wermelskirchen hat es sofort geklappt. Das hat alles super geklappt.“ Lubinetzki wird im Nordbezirk der Ev. Kirchengemeinde Wermelskirchen arbeiten; auch Gottesdienste in Kindergärten wird er halten. Seine Ehefrau sowie die beiden Töchter Judith (13) und Miriam (16) reisten gleichzeitig mit Volker Lubinetzki zurück nach Deutschland. Auch die zwei Katzen kamen mit. „Der Flug mit den Tieren war wirklich spannend, aber alles ging gut. Jetzt hoffen wir, dass unsere ganzen Sachen bald ankommen“, sagt der Pfarrer.

## TEMPO-KONTROLLEN



In der kommenden Woche werden im Kreis an mehreren Stellen zusätzliche Radarkontrollen der Polizei durchgeführt.

## Montag:

Berg, Gladbach, Neue Nußbaumer Straße - Berg, Gladbach, Braunsberg - Wermelskirchen, Neuenhöhe - Kürten, Busch, Bergstraße

## SERVICE

## Für mehr Leichtigkeit und Lebendigkeit im Alltag

**WERMELSKIRCHEN** (kk) Männer und Frauen aller Altersgruppen sind eingeladen, sich „zu trauen“, etwas Neues auszuprobieren. „Biodanza ist, laut Veranstalterin, der „Tanz des Lebens“ und wurde in Lateinamerika entwickelt. Hierbei handelt es sich um eine Methode über das „Erleben“ von Musik, Bewegung und Begegnung, um das eigene Wohlbefinden zu steigern. Veranstalterin Lamia Kriener organisiert am heutigen Montag für alle Neugierigen einen „Schnupperabend“.

**Mo.**, 3.9., 19.45 Uhr, Gymnastikraum der Kattwinkelschen Fabrik, Kosten: 10 Euro  
Lamia Kriener erreichbar unter ☎ 02193 532500 ☎ 0163 5787238 und per Mail lamia@taenze-des-lebens.de

## NOTDIENSTE

## MONTAG

**Feuerwehr/Rettungsdienst:** ☎ 112  
**Polizei:** ☎ 110  
**Apotheken**  
**Vitalis-Apotheke**, Hasten, Hammesberger Str. 5, ☎ 02191 5891025.  
**Montanus Apotheke** Hilgen, Kölner Str. 104, ☎ 02174 6712990.  
**Ärzte:** ☎ 0180 5 044100  
**Zahnärzte:** ☎ 0180 5 986700.

## KIRCHEN

## Evangelische Kirchengemeinde

**Altenberger Dom:** Di, 14.30 Mittagsandacht.

## Katholische Pfarrgemeinden.

**St. Michael:** Di, 9 Messe, 15.30 Wortgottesdienst im Haus Regenbogen.  
**Altenberger Dom:** Di, 7 Laudes/Messe, 18.15 Vesper.

## Ihr Kontakt zu uns:

**Leserservice**  
(Abonnement, Urlaubs- und Zustellservice)  
Tel.: 0800 32 32 333 (kostenlos)  
E-Mail: leserservice@rheinische-post.de

**Anzeigen- und Mediaservice**  
Tel.: 0800 2 11 50 50 (kostenlos)  
E-Mail: mediaberatung@rheinische-post.de

**Betriebs- und Lokalredaktionen**  
Tel.: 02191 999322 (Remscheid)  
E-Mail: redaktion.remscheid@bergische-morgenpost.de  
Tel.: 02196 720194 (Wermelskirchen)  
E-Mail: redaktion.wermelskirchen@bergische-morgenpost.de  
Tel.: 02192 920494 (Hückeswagen)  
E-Mail: redaktion.hueckeswagen@bergische-morgenpost.de  
Tel.: 02195 915922 (Radevormwald)  
E-Mail: redaktion.radevormwald@bergische-morgenpost.de

**Zentral-Redaktion**  
Tel.: 0211 505-2880  
E-Mail: redaktionssekretariat@rheinische-post.de

## BERGISCHE MORGENPOST

**Betriebs- und Lokalredaktion Remscheid**  
Rotdornallee 1, 42897 Remscheid-Lennep

**Lokalredaktion Wermelskirchen**  
Eich 4c, 42929 Wermelskirchen

**Lokalredaktion Hückeswagen**  
Islandstraße 30/32, 42499 Hückeswagen

**Lokalredaktion Radevormwald**  
Weststraße 3, 42477 Radevormwald

**Redaktionsleitung:** Bergische Morgenpost und Remscheid: Kristina Hellwig; Vertretung Remscheid: Henning Röser; Kultur: Christian Peiseler; Sport: Henning Schlüter; Landredaktion und Hückeswagen: Brigitte Neuschäfer; Wermelskirchen: Udo Teifel; Radevormwald: Wolfgang Scholl.

**RP-Service Punkte:**  
**Remscheid:** First Reisebüro, Kölner Straße 6, 42897 Remscheid-Lennep.

**Wermelskirchen:** TUI ReiseCenter, Brückenweg 38, 42929 Wermelskirchen.

**Hückeswagen:** Lotto-Toto/Zeitschriften Manfred Beeh, Etabler Platz 11, 42499 Hückeswagen.

**Radevormwald:** Lotto-Toto Zeitschriften Silvia Weltershaus, Kaiserstraße 114, 42477 Radevormwald.

Für unverlangte Einsendungen wird keine Gewähr übernommen. Es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Die Abonnementgebühren sind im Voraus fällig. Abonnementkündigungen werden nur schriftlich beim Verlag oder einem Service Punkt mit einer Frist von 6 Wochen zum Quartalsende entgegengenommen. Freitags mit prima-Wochenendmagazin zur Zeitung. Zur Herstellung der Bergischen Morgenpost wird Recycling-Papier verwendet.